

# Passion

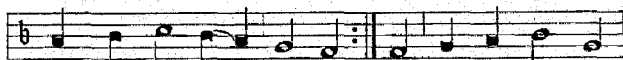
## Ein Lämmlein geht und trägt die Schuld

Matthias Greitter 1525

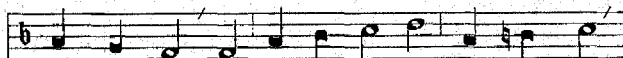
62



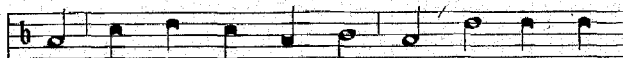
Ein Lämm-lein geht und trägt die Schuld der  
es geht und bü - ßet in Ge - duld die



Welt und ih - rer Kin - der; es geht da - hin, wird  
Sün - den al - ler Sün - der;



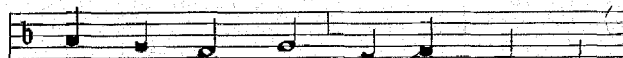
matt und krank, er - gibt sich auf die Wü - re - bank,



ent - sa - get al - len Freu - den; es nim - met



an Schmach, Hoh - n und Spott, Angst,



Wun - den, Strie - men, Kreuz und Tod



und spricht: Ich wills gern lei - - - den.

2. Das Lämmlein ist der große Freund und Heiland meiner Seelen; den, den hat Gott zum Sündenfeind und Sühner wollen wählen: „Geh hin, mein Kind, und nimm dich an der Kinder, die ich ausgetan zur Straf und Zornesruten; die Straf ist schwer, der Zorn ist groß, du kannst und sollst sie machen los durch Sterben und durch Bluten.“